



# Niederschwellige Praxisbeispiele

# Wiederverwendung von Bauteilen

Gemeindeanlass «Zirkuläres Bauen»

Baden, 1. April 2026

Erwin van Bouwelen  
Abteilung Bau und Planung Ennetbaden



Energiestadt Ennetbaden



## Beispiel 1: Strassengeländer an neuem Standort wiederverwenden



## Das haben wir gelernt:

- **Weitsicht** (aufbewahren, auch wenn zukünftige Verwendung noch nicht absehbar ist)
- **Lagerplatz** (wenn möglich gedeckt)
- **Machbarkeit prüfen** (Anpassungsaufwand nicht unterschätzen)
- **Beteiligte finden, die «am gleichen Strick ziehen»** (Planer\*innen, Ausführende etc.)
- **Kosten im Auge behalten** (bei Bauteilen, die nicht für zirkuläres Bauen konzipiert wurden)



## Beispiel 2: PV-Anlagen aus Re-Use-Modulen



## Das haben wir gelernt:

- **Marktbeobachtung** (Netzwerk aufbauen, kleines Angebot vs. grosse Nachfrage)
- **Aufwand nicht unterschätzen** (insbesondere, wenn auch Kabel, Unterkonstruktionen, Kabelkanäle und Betonbeschwerungen oder sogar Wechselrichter secondhand verbaut werden)
- **Motivation der Beteiligten** (keine 08/15-Aufgabe; Solarfirma und Elektriker müssen offen für spezielle Herausforderungen sein)
- **Reduktion von Leistung und Restlebensdauer beachten** (9-jährige Module = ca. - 15 % Leistung und ca. - 25 % Restlebensdauer)
- **Erstellungskosten knapp geringer als Neuanlage** (über gesamten Lebenszyklus aber weniger wirtschaftlich) <sup>\*)</sup>
- **CO<sub>2</sub>-Fussabdruck über den gesamten Lebenszyklus um 60 % niedriger als Neubeschaffung** <sup>\*)</sup>

<sup>\*)</sup> Quelle: moser effektiv und Prozirkula, Februar 2026



### Beispiel 3: Granitrandsteine aus- und an gleicher Stelle wieder einbauen





## Das haben wir gelernt:

- **Mengen/Ausmass prüfen** (Ausschuss berücksichtigen und Ersatz sicherstellen)
- **Strassenbauunternehmungen sind bereit** (Ausbau, Reinigung, Anpassung, Einbau)
- **Trägt zum Erhalt des Quartiercharakters bei** (wird von Anwohnenden geschätzt)
- **In Submission berücksichtigen** (keine Mehrkosten gegenüber Verwendung neuer Steine)



## Beispiel 4: Guber-Pflastersteine





## Das haben wir gelernt:

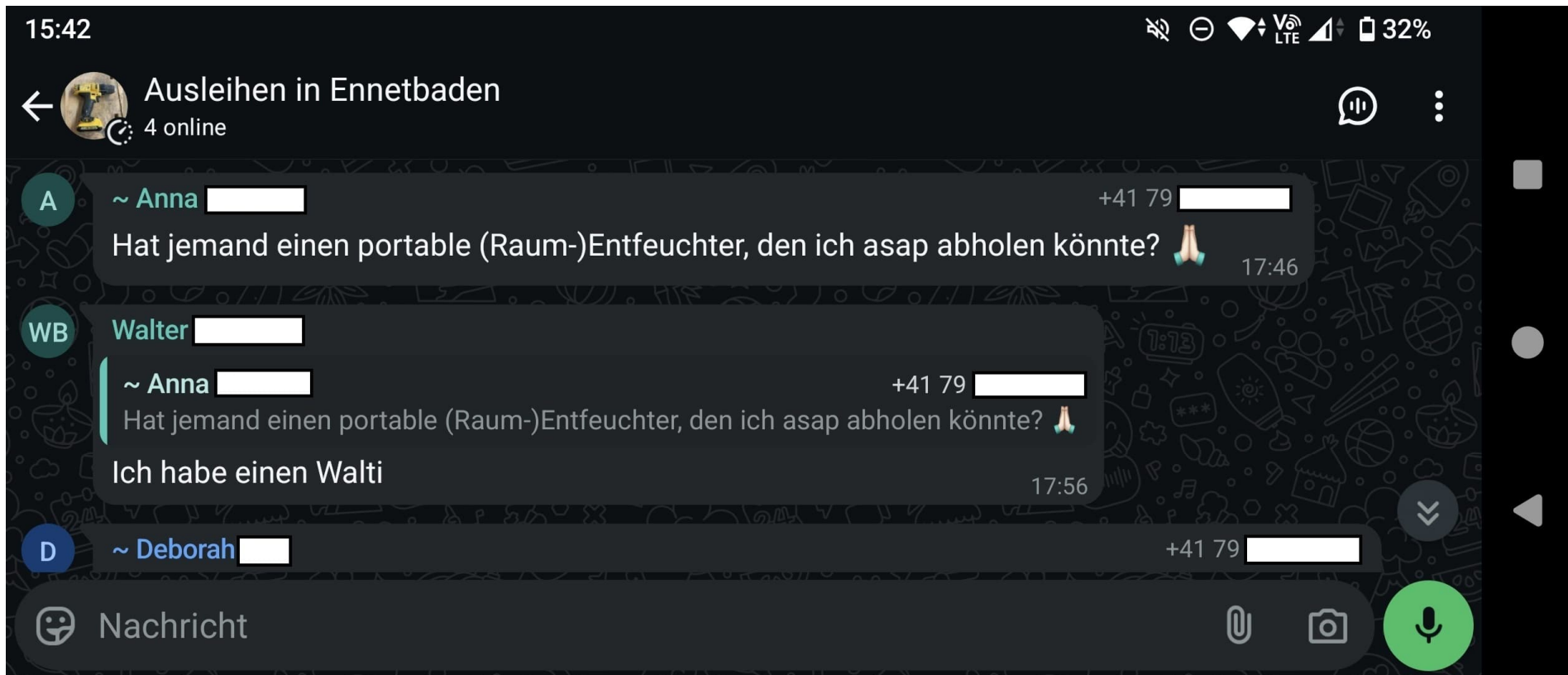
- **Vernetzung** (z.B. mit Nachbargemeinden: Je mehr Teilnehmende, desto grösser die Chancen)
- **Bekanntmachung** (Ideen für eine neue Verwendung kommen unverhofft)
- **Private Baustellen mit einbeziehen** (und Bauteile vor der Entsorgung bewahren)



Energiestadt Ennetbaden



## Beispiel 5: Whatsapp-Gruppe «Ausleihen in Ennetbaden» (ca. 400 Mitglieder)



## Das haben wir gelernt:

- **Privates Engagement fördern/unterstützen mittels Bereitstellung Infrastruktur** (z.B. Tauschregal bei Wertstoffsammelstelle, Räume für Flickstatt, Beihilfe Werkdienst etc.)
- **Datenschutz beachten** (Vorsicht bei der Administration öffentlicher Whatsapp-Gruppen durch die Gemeinde)